

Garne wahrnehmen und beschreiben

Jahrgangsstufen	1/2
Fach	Werken und Gestalten

Kompetenzerwartung

WG 1/2 2 Materialien

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ausgewählte Materialien mit verschiedenen Sinnen wahr und beschreiben deren spezifische Eigenschaften mit einfachen Fachbegriffen.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler nehmen unterschiedliche Garne mit verschiedenen Sinnen wahr und beschreiben deren visuelle und haptische Unterschiede mit einfachen Fachbegriffen.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

- Betrachtet die Wolle genau.
- Ihr dürft dazu auch einen einzelnen Faden herausziehen und die Lupe verwenden.
- Beschreibt euch die Wolle gegenseitig.
- Befühlt die Wolle mit geschlossenen Augen:
Könnt ihr die Unterschiede auch mit geschlossenen Augen wahrnehmen?
- Beschreibt euch die Unterschiede gegenseitig.

Hinweise zum Unterricht

Anmerkung:

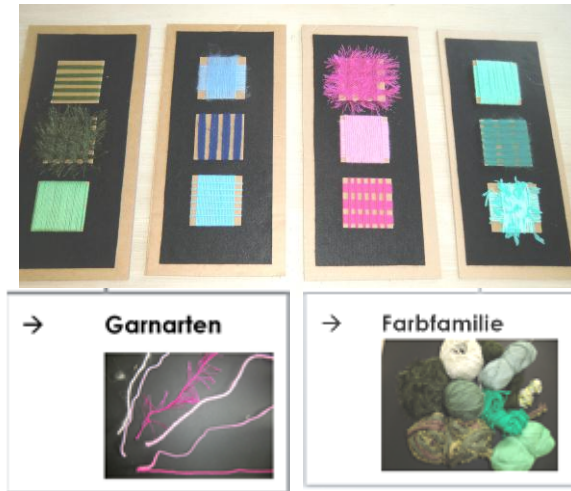
Im folgenden Unterrichtsbeispiel setzen sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch und altersgerecht mit unterschiedlichen Garnstrukturen auseinander. Im Anschluss an diese Stunde lassen sich verschiedene Werk- und/oder Gestaltungstechniken mit Fäden umsetzen (z. B. Wickeln, Knoten, Kordel drehen, Flechten).

Einführung in den Lernbereich: Material

Mithilfe von Anschauungsmaterial und des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler wird der Begriff *Garne* geklärt.



Anschließend beschreiben die Schülerinnen und Schüler mitgebrachte Kunstwerke (siehe Foto rechts), z. B. „aus kleinen Kästchen“, „jedes Kästchen ist anders“, „...evtl. gewickelt“, „verschiedene Wolle (Garne)“, „verschiedene Farben“. Im Dialog mit den Schülerinnen und Schülern klärt die Lehrkraft die Begriffe *Garnart* und *Farbfamilie*.



Motivation

Die Lehrkraft stellt ein Rätsel:

- Als ich meine Nachbarin, eine Künstlerin, letzte Woche besucht habe, hat sie gerade an einem dieser Kunstwerke (siehe Foto rechts oben) gearbeitet. Sie hat sich die Wolle dafür hergerichtet und zielsicher diese drei Garne (hellblau, mittelblau, dunkelblau) aus dem Korb genommen – alle aus einer Farbfamilie. Und jetzt kommt das Rätselhaftere: Meine Nachbarin ist schon sehr alt. Seit einigen Jahren sieht sie kaum noch etwas. Wie hat sie das geschafft?“ (Die Lehrkraft verweist auf den „bunten“ Wollkorb (siehe Foto S. 1 unten).)

Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Ideen ein, z. B. „jemand hilft ihr, sie sieht verschwommen, sie erkennt die Wolle beim Anfassen, die Wolle ist sortiert...“.

Lernprozess initiieren

- Was meinst du: Geht das überhaupt, dass man Wolle unterscheiden kann, ohne sie zu sehen?

Die Schülerinnen und Schüler äußern ihre Vermutungen und begründen diese, z. B. „Ja, ich kann die Wolle befühlen.“

- Das dürft ihr jetzt gleich ausprobieren. Sucht euch dafür ein Garn aus dem Wollkorb aus. Legt euer Garn in die Mitte des Tisches.
- In zehn Minuten versteckt ihr jedes Garnknäuel in ein Säckchen und bringt diese dann durcheinander. Jeder am Tisch soll mir anschließend sagen können, welche Wolle in welchem Säckchen versteckt ist. Dazu dürft ihr in die Säckchen greifen, aber nicht hineinschauen.

Lernprozess planen / Vorwissen einbinden

- Schaut euch die Wolle an eurem Tisch an. Überlegt gemeinsam, ob das mit den von euch ausgewählten Wollknäueln gelingen kann. Begründet eure Meinung.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen dazu Stellung: z. B. „ist leicht, weil alle unterschiedlich sind, ist vielleicht nicht so leicht, weil zwei gleich aussehen.“ Aber auch: „Bei mir ist es leicht, weil mein Wollknäuel kleiner ist als die anderen...“

Die Schülerinnen und Schüler erhalten noch einmal die Gelegenheit, ihre ausgewählte Wolle gegen eine ihrer Meinung nach geeignetere auszutauschen.

- Du hast 10 Minuten Zeit, um dich auf den Test vorzubereiten: Was könnte dir helfen, damit du die Garne unterscheiden kannst?

Die Schülerinnen und Schüler bringen Vorschläge, wie das Garn untersucht werden könnte, z. B. „genau anschauen und fühlen“. Die Lehrkraft sichert die Vorschläge mithilfe von Symbolen (Auge, Hand) an der Tafel.

Aufgabenstellung 1

- Betrachtet die Wolle genau.
- Wenn ihr wollt, dürft ihr euch dazu einen einzelnen Faden herausziehen. Ihr dürft auch die Lupe verwenden.
- Beschreibt euch die Wolle gegenseitig.



Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Aufgabenstellung im Dialog auseinander.

Aufgabenstellung 2

- Befühlt die Wolle mit geschlossenen Augen. Könnt ihr die Unterschiede auch mit geschlossenen Augen wahrnehmen?
- Beschreibt euch die Unterschiede gegenseitig.



Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Aufgabenstellung im Dialog auseinander.

Auswertung

Die Aufgabenstellung wird von den Schülerinnen und Schülern wiederholt. Sie beschreiben die wahrgenommenen Eigenschaften, z. B. „...sind flauschig, flusig, haarig, weich, glatt, rot, glänzend ...“.

Die Lehrkraft notiert die Begriffe zum entsprechenden Symbol (Auge, Hand) an der Tafel.

- Diese Wörter haben dir beim Beschreiben der Wolle geholfen. Gab es auch Wolle, die du nicht so einfach beschreiben konntest?

Im Plenum werden weitere Begriffe zur Beschreibung von Garnen erarbeitet, zugeordnet und an der Tafel ergänzt, z. B. noppig, matt.

Sicherung

- Steckt jedes Wollknäuel in ein Säckchen, mischt die Säckchen durcheinander!

Die Schülerinnen und Schüler wählen sich ein Säckchen aus, befühlen und beschreiben die Wolle. Anschließend überprüfen sie innerhalb der Gruppe ihre Aussage.



Reflexion

- Zu Beginn der Stunde habe ich dich gefragt: „Kann man Wolle unterscheiden, ohne sie zu sehen? Was sagst du jetzt dazu?“

Die Schülerinnen und Schüler gleichen ihre erworbenen Erkenntnisse mit den Hypothesen zu Beginn der Stunde ab, z. B. „es geht, wenn es nicht nur gleiche sind...“.

- Was hat dir dabei geholfen?

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die angewendeten Vorgehensweisen beim Untersuchen der Wolle.

- Hast du jetzt das Rätsel meiner Nachbarin gelöst?

Die Schülerinnen und Schüler legen ihre persönliche Sichtweise dar.

Wiederholung/Zusammenfassung

Die Schülerinnen und Schüler äußern sich mithilfe von Reflexionskarten oder Symbolen, z. B.:

- Besonders gefallen hat mir heute ...
- Besonders spannend war für mich ...
- Ich habe heute neu gelernt, dass ...

Anregungen zum weiteren Lernen

Zu Beginn der nächsten Unterrichtsstunde können den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Fühl- und Sortieraufgaben gestellt werden, um die gelernten Begriffe zu wiederholen und zu festigen, z. B.: „Finde eine noppige Wolle (abgedeckter Wollkorb).“ oder „Finde ein Gegensatzpaar (glänzend – matt).“